Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. November 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 85

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, Dompfarrer Stadler - zum zweiten Mal total geschädigt im Marianum, nur Brevier und ein Band Meyenberg. Weil von unten herauf brannte. Die Arbeit im Dom. 10 000.

Pater Kronseder: Die Seelsorge geht weiter, aber keine Kirche mehr. 300. Confratres in vinculis *[Lat. „Mitbrüder in Fesseln.“]*. Die Geistlichen in der Feldseelsorge.

Horlinger (?), vom Onkel in Breslau zurück. Er ist fußkrank und kann nicht gehen, also nicht mehr Fulda.

Von Schmidt-Pauli: Wartet auf ein Einzelzimmer in Tegernsee. Bringt von dort ein Glas Honig.